NP- TRIGLAV

Wanderreise in den Julischen Alpen

KRAULAND
individuell wandern



SLOWENIEN

„Im Reich des Königs Triglav“

GUIDE

Erlebniswandern in den Julischen Alpen

Am **Südrand der Alpen** erstrecken sich im Drei-Länder-Eck Slowenien, Italien und Österreich die mächtigen Kalkabstürze der **Julischen Alpen**. Ein gewaltiges Felsmassiv, vor Jahrtausenden aus den Korallenstöcken des Urmeeres Thetis entstanden - bizarr, wild und unnahbar, aber dennoch von bezaubernder Schönheit. Begünstigt vom milden Klima auf der Alpensüdseite und der Nähe zum Meer findet man in den Julischen Alpen ein Naturparadies mit einer Pflanzenvielfalt, die ihresgleichen sucht. Eine spektakuläre Szenerie - tief ausgeschliffene Täler und spitze Gipfel mit zerklüfteten Flanken, kristallklare Flüsse, Bergseen, romantische Wasserfälle, uralte Kulturlandschaft, blumenreiche Mähwiesen und alte Bergbauernhöfe üben einen besonderen Reiz auf den Wanderer aus. Über all diese Naturschönheiten wacht der **fast 3000 Meter hohe Triglav**, der nicht zu Unrecht als König der Ostalpen bezeichnet wird. Majestätisch thront er inmitten dieser gewaltigen Berglandschaft und wacht über seine Trabanten die ihn umgeben. Ein Geheimtipp, der nur darauf wartet entdeckt zu werden.

Auf einen Blick

Ausgangspunkt für unsere Wanderungen ist der bekannte Wintersportort **Kranjska Gora** im Herzen des **Triglav-Nationalpark**. Die erste Wanderung führt uns in die benachbarte Gebirgsgruppe der **Karawanken**, bei der wir teilweise die Grenze zu Österreich überschreiten, von wo wir einen Überblick über unser Wandergebiet erhalten und zum ersten Mal den König der Ostalpen, den Triglav, erspähen. Die nächsten beiden Tage führen uns ins Herz der Julier, in die **Trenta** und an den smaragdgrünen Fluss, die **Soča**, der Lebensader der Region, sowie an die sanfte Ostseite der Julischen Alpen, die **Pokljuka**. Die vierte Wanderung führt uns in das märchenhaft schöne Naturschutzgebiet der **Weißenfelser Seen**, mit dem beeindruckenden Gipfeln des **Mangart** und der **Hohen Ponza**. Der Ausklang der Wanderwoche kann an Dramatik kaum noch überboten werden. Vorbei an der gewaltigen Schiflugschanze von Planica wandern wir ins **Tamar-Tal**, dem wohl schönsten Talschluß der Julischen Alpen. Unter den senkrecht in den Himmel aufstrebenden Nordwänden von **Mojstrovka** und **Travnik** wandern wir zum Aussichtsbalkon Sleme, von dem ein grandioser Ausblick auf unser Wandergebiet geboten wird.

Wanderdauer

leichte bis mittelschwere Wanderungen: Dauer ca. 2 ½ bis 4 Stunden reine Gehzeit. Die Wege sind ungefährlich, können aber auch über unwegsames Gelände führen. Wanderübung ist erforderlich. Kondition und Trittsicherheit wären sehr hilfreich. Knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle sind erforderlich.

Julische Alpen-
„Im Reich des König Triglav“

1. Tag: **Anreise / Begrüßung**

Treffpunkt im Hotel und Begrüßung durch den KRAULAND-Wanderführer, der Sie über den Ablauf der Wanderwoche informiert.

2. Tag: ***„Drei-Länder-Eck - Wandern ohne Grenzen”***

Im kleinen Grenzort **Ratece** beginnen wir unsere Wanderung. Vorbei an uralten Bauernhöfen und blühenden Bergwiesen steigen wir über einen alten Kriegspfad, vorbei an verfallenen Stellungen und Relikten der **Isonzofront**, zum **Drei-Länder-Eck** auf. Wo sich einst im Ersten Weltkrieg Feinde gegenüberstanden, trifft man heute Freunde in einem Europa ohne Grenzen. Dieser aussichtsreiche Berggipfel ist der Schnittpunkt dreier Kulturen, die Menschen dreier Länder mit ihren unterschiedlichen Mentalitäten begegnen sich hier. Nach ausgiebiger Gipfelrast wandern wir entlang der slowenisch-österreichischen Grenze zum **Wurzenpass**, wo der Bus schon auf uns wartet.

Aufstieg:	**ca. 550 Höhenmeter**	Weglänge:	**ca. 10 km**
Abstieg:	**ca. 250 Höhenmeter**	reine Gehzeit:	**ca. 3-4 h**

3. Tag: ***„Soca - Der smaragdgrüne Fluss“***

Die **Soca**, italienisch **Isonzo** genannt, ist mit ihrem blauen kristallklaren Wasser, das der Farbe von Aquamarin gleicht, die Seele der Region **Trenta**. Nach der Anfahrt über den geschichtsträchtigen **Vrsic-Pass** beginnen wir die heutige Wanderung an der **Quelle der Soca**. Wir wandern auf alten Pfaden durch eine gewaltige Naturlandschaft und vorbei an uralten Einödhöfen. Unser Weg führt über kleine malerische Hängebrücken, unter welchen das Erscheinungsbild der Soca ständig wechselt. Auf sanfte, idyllische Flussabschnitte folgen Passagen, wo das Wasser wild schäumend und tosend den Weg durch tiefe enge Schluchten sucht. Unsere Wanderung führt uns bis zu dem **Örtchen Soca**, von wo wir die Rückfahrt nach Kranjska Gora antreten.

Aufstieg:	**ca. 150 Höhenmeter**	Weglänge	**ca. 10 km**
Abstieg:	**ca. 550 Höhenmeter**	reine Gehzeit:	**ca. 3-4 h**

4. Tag: ***„Pokljuka - Die sanfte Seite der Julischen Alpen“***

Nach der Anfahrt über das **Save Tal** erreichen wir den an einem herrlichen Bergsee gelegen Kurort **Bled**, an dem sich schon die österreichischen Kaiser zur Sommerfrische aufhielten. Weiter geht es zur **Hochfläche der Pokljuka**, wo man den größten zusammenhängenden natürlichen Fichtenwald in Europa findet. Über die **Alm Javornik** wandern wir durch dunkle Fichtenwälder und über sanfte Almen zur **Bleder Hütte**. Eine wahre Blütenpracht säumt unseren Weiterweg bis zum Gipfel. Der überwältigende Blick zum **Triglav** mit seiner 1000 Meter hohen Ostwand, die uns direkt gegenüber steht, nur durch das tausend Meter unter uns liegende **Krma-Tal** getrennt, sowie all die anderen bizarren Gipfel, lassen die Wildheit der Julischen Alpen erahnen. Im Norden und Nordosten schweift der Blick über die Bergkette der **Karawanken** und die **Steiner Alpen**.

Aufstieg:	**ca. 550 Höhenmeter**	Weglänge:	**ca. 11 km**
Abstieg:	**ca. 550 Höhenmeter**	reine Gehzeit:	**ca. 3-4 h**

KRAULAND individuell wandern

KRAULAND GmbH, individuell wandern, Lidmanskygasse 2, A-9020 Klagenfurt, AUSTRIA
Tel: +43/(0)463/50 33 83, Fax: +43/(0)463/50 33 81, e-mail: info@krauland.at, www.krauland.at

5. Tag: ***„Weißenfelser Seen - Weißer Kalk über türkisen Seen“***

Der heutige Tag führt uns ins benachbarte Italien. Schon bald nach der Grenze erreichen wir den kleinen Ort **Fusine**, der schon im Mittelalter für seine Schmiedekunst berühmt war. Wir verlassen den Ort auf einer unscheinbaren Straße Richtung Süden zu den **Weißenfelser Seen**. Wie auf dem Präsentierteller liegen die gewaltigen Nord-Abbrüche die zu den Gipfeln des **Mangart** und der **Hohen Ponza** leiten, vor uns. Ein Panorama wie man es sonst nur in den Dolomiten findet. Der Weiterweg zeigt uns verträumte Almen, verwunschen wirkende Wälder und die märchenhaft anmutende **Zacchi-Hütte**. Der Abstieg führt uns zum unteren Weißenfelser See. Die ganz Mutigen erfrischen sich mit einem kühlen Bad in dem herrlichen Gebirgswasser. Entspannt lassen wir den Tag im Naturpark Weißenfelser Seen ausklingen und fahren nach Kranjska Gora zurück.

Aufstieg:	**ca. 320 Höhenmeter**	Weglänge:	**ca. 9 km**
Abstieg:	**ca. 320 Höhenmeter**	reine Gehzeit:	**ca. 3-4 h**

6. Tag: ***„Planica - Der schönste Talschluss der Julischen Alpen“***

An der gewaltigen Schiflugschanze von **Planica** beginnt unsere heutige Wanderung. Ehrfurchtsvoll bewundern wir die Kühnheit der Schispringer, die sich über diese Monsterschanze trauen. Der Weg führt uns entlang des malerischen **Tamartales**, vorbei an bizarren Wasserfällen zur **Tamar-Hütte**. Nach kurzer Rast steigen wir einen wunderschönen Pfad hinauf zur **Sleme**. Dieser „Dachfirst“ ist einer der lieblichsten Aussichtsplätze in den Julischen Alpen. Inmitten von herrlichen Almwiesen befinden sich zwei kleine Seen, die wie ein Augenpaar wirken, und in denen sich die aufragende Felspyramide des **Jalovec** spiegelt. Gewaltige Blicke begleiten dann auch unseren Abstieg zum **Vršic-Pass**, wo wir noch Zeit haben die Seele baumeln zu lassen und auf die vergangene Wanderwoche zurück zu blicken. Der Bus bringt uns über die alte Passstrasse zurück nach Kranjska Gora, wo wir diese herrliche Wanderwoche gemütlich ausklingen lassen.

Aufstieg:	**ca. 800 Höhenmeter**	Weglänge:	**ca. 10 km**
Abstieg:	**ca. 350 Höhenmeter**	reine Gehzeit:	**ca. 4-5 h**

7. Tag: **Abreise**

Frühstück im Hotel und anschließend Abreise bzw. Fortsetzung des Aufenthaltes.

!!! Änderungen des Zeitplans bzw. Ablaufs des Wanderprogramms sowie Änderungen der einzelnen Wandertouren behalten wir uns vor. Derlei Abweichungen entstehen meistens aus folgenden Gründen: 1. Änderungen durch die Leistungsfähigkeit der Gesamtgruppe und aus Gründen der Sicherheit der Teilnehmer, 2. Änderungen hervorgerufen durch die „Natur“. Weitere Details entnehmen Sie bitte den KRAULAND-Reisebedingungen !!! (06.06.2025/PH/ KW)